

EEG Stanzertal

Factbox	
Art der Energiegemeinschaft:	Regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
Anlagengröße:	19 kWp, in Planung: ca. 57 kWp
Netzbetreiber:	E-Werk Kindberg
Erzeugungsanlagen:	Photovoltaik
Art der Teilnehmer:	Gemeinde, Unternehmen, Privatpersonen
Rechtsform:	Verein

Kurzvorstellung

Erste inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen zur Gründung einer Energiegemeinschaft starteten im Rahmen des FFG „Stadt der Zukunft“ Projekts im Jahr 2020. Zunächst wurden in den Gemeindenachrichten erste Informationsartikel zu dem Thema ausgesendet, dann folgte ein großes Interesse seitens der Bevölkerung bei den ersten Informationsveranstaltungen über Energiegemeinschaften teilzunehmen. Mit dem lokalen Netzbetreiber und EVU werden Gespräche zur Abrechnung und der Schaffung eines eigenen Stanzertal-Tarifs geführt. Dies inkludiert Fragen zu Zugang zu Energiemärkten, Reststrombedarf und Überschussstrom. Innerhalb der Energiegemeinschaft wird angestrebt, dass Produzenten in der EEG den Eigenbedarf optimieren und individuellen Überschussstrom in die Gemeinschaft einspeisen.

- Grundlage für Gründung: FFG-Projekt “Stadt der Zukunft” (2020)
- Starke Kommunikation: Gemeindenachrichten und Infoveranstaltungen
- Laufende Erhöhung des gemeinschaftlichen Eigenverbrauchs
- Soziale Stromtarife für von Energiearmut betroffene Haushalte

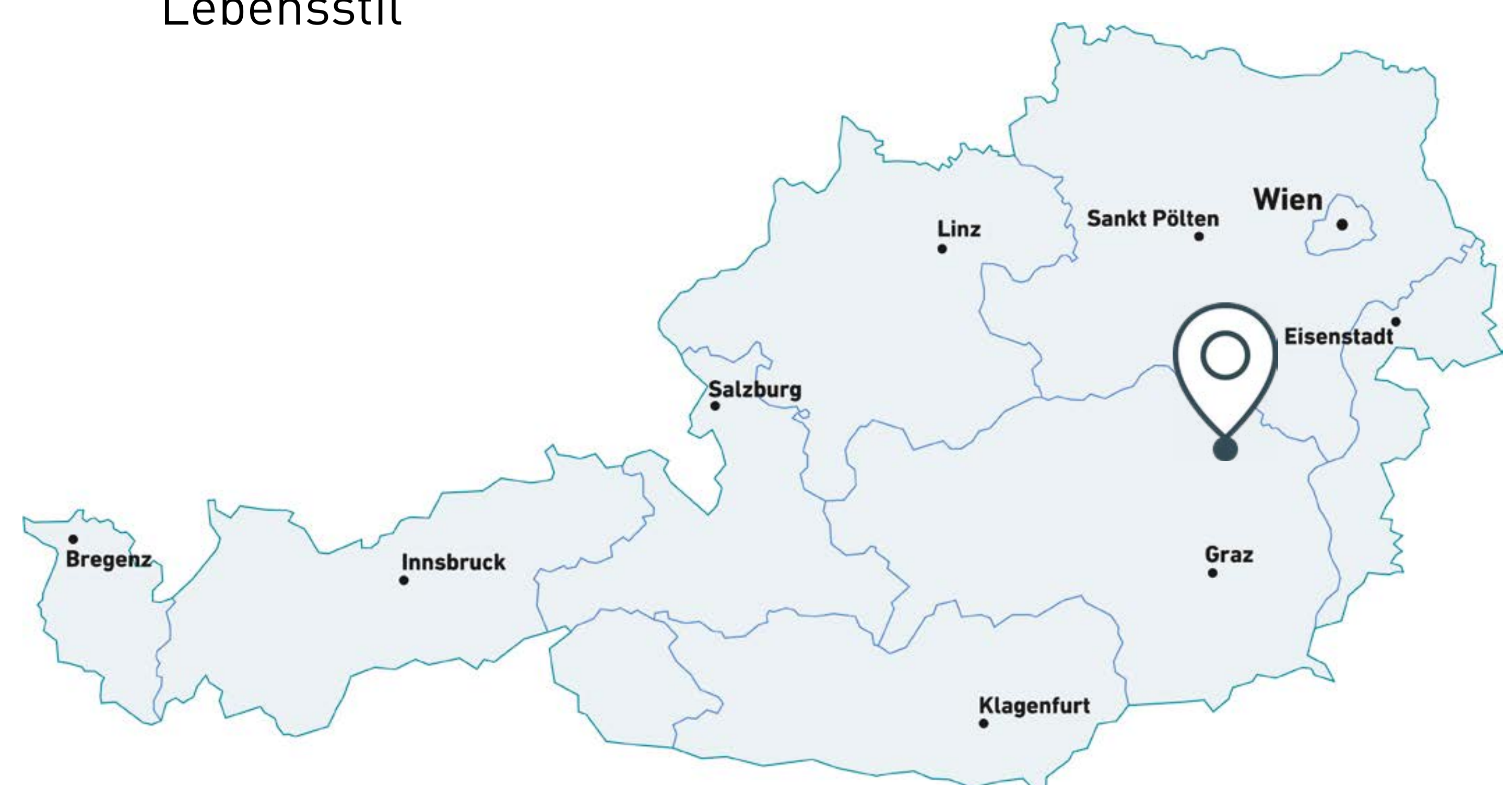
Kontakt

BGM Friedrich Pichler
E-Mail: buergermeister@stanz.at
Telefon: +43 3865 8202

Weiteres

In der Gemeinde gibt es entsprechend der Smart Village Strategie das Ziel einer Energieautonomie mit 100% Erneuerbaren bis 2030. Weiters gibt es Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich klimagerechter Lebensstile und damit einhergehender Reduktion von CO2 Emissionen. Dafür ist die EEG Stanzertal ein wichtiger Baustein hinsichtlich der Erreichung der ökologischen Ziele. Sozialgemeinschaftlich geht es um den regional verbindenden Charakter, die gemeinsame Identitätsbildung sowie die gegenseitige Unterstützung mit Expertise und Austausch von Erfahrungen. Darüber hinaus ist ein Sozialtarif für von Energiearmut betroffene Haushalte vorgesehen.

- Schaffung eines eigenen Stanzer-Tarifs
- Die Corona-Pandemie und prozesstechnische Einschränkung (one-to-many) führten zu Verzögerungen
- Gute jedoch langwierige Abstimmung mit dem Netzbetreiber
- Laufende Bewusstseinsbildung für einen klimagerechten Lebensstil



UNSERE STARKEN PARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN